

	<p>Objekt: Medaille auf die Wahl Matthias` zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, 1612</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 24869</p>
--	---

Beschreibung

Matthias (1557-1619) wurde nach dem Tod seines Bruders Rudolf II. 1612 in Frankfurt am Main zum Kaiser des Heiligen Römischen Reiches gewählt. Anlässlich dieses Ereignisses schuf Christian Maler eine Medaille. Auf der Vorderseite prangen sieben Wappenschilder: in der Mitte der doppelköpfige Reichsadler, umringt von den sechs Wappen der Kurfürsten. Rückseitig ist ebenfalls der doppelköpfige Adler abgebildet, zwischen Reichsschwert und -zepter. Zwei Engel sind im Begriff, ihn zu krönen, über allem strahlt der Name Jehova in hebräischen Buchstaben. Die Umschrift FVLGORE IMPERII ROMAN(orum) HAEC AERA CORVSCANT - Durch den Glanz des Römischen Reiches funkeln diese Insignien – unterstreicht den Herrschaftsanspruch Matthias`.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, vergoldet
Maße:	D. 41,0 mm, G. 21,97 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1612
	wer	Christian Maler (1578-1652)
	wo	
Beauftragt	wann	

wer Matthias von Habsburg (1557-1619)
wo

Schlagworte

- König
- Medaille
- Reichsadler
- Sammlung Guth von Sulz
- Wappen

Literatur

- Förschner, Gisela (1992): Frankfurter Krönungsmedaillen aus den Beständen des Münzkabinetts, Frankfurt am Main. Frankfurt am Main, Nr. 15